

# Regenbogen

Bokeloh · Corvinus  
St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-  
lutherischen Kirchengemeinden  
4 / 2009  
September – November



Tombola des Kindergarten Fördervereins beim  
Gemeindefest der Stifts-Kirchengemeinde

#### Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-7, 18-19
Corvinus	8-10, 18
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienste	12-13
Aus dem Kirchenkreis	14-15
St. Johannes	16-17
Region	10
Stift	19-21
Unter Gottes Segen	22

## Beratungsstellen

Stiftsstr. 20:

Diakonisches Werk ☎ 3907

[Reiner.Roth@evlka.de](mailto:Reiner.Roth@evlka.de)

Schuldnerberatung ☎ 915685

Sozial- / Diakoniestation

Speckenstr. 10 ☎ 9120-44

DASEIN (Notruf) ☎ 0162-6386502

An der Liebfrauenkirche 5,

31535 Neustadt, ☎ 05032-914507

Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111

[www.chatseelsorge.de](http://www.chatseelsorge.de)

Ev. Lebensberatungsstelle

Stiftsstr. 20, Wunstorf ☎ 14467

Telefonische Lebensberatung

Felicitas Mooser, ☎ 05723-981191

Trauertreff und -begleitung,

Anne Bunkus ☎ 959627

Fundraising

Thomas Schlichting ☎ 0163-5959729

Superintendent Michael Hagen

Silbernkamp 3, 31535 Neustadt

☎ 05032-5993

[www.kirche-neustadt-wunstorf.de](http://www.kirche-neustadt-wunstorf.de)

## Corvinus

Arnswalder Str.20

Sekretärin Sandra Steinig:

☎ 72222 ☎ 705971

Öffnungszeit: Dienstag 9:00-12:00

[www.corvinuskirche.de](http://www.corvinuskirche.de)

Pastorin

Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222

[Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de](mailto:Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de)

Küsterin:

Edith Nikolai: ☎ 909327

Chorleiter:

Aurora Bogdan: ☎ 959180

Vertreter im Kirchenkreisstag:

Christel Lordan: ☎ 72500

Diakoniebeauftragte:

Margot Bluth: ☎ 15331

Jugendbeauftragte:

Susanne Bannert ☎ 75981

Kindertagesstätte:

Iris Bruns ☎ 72323

[corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de](mailto:corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de)

### Kirchenvorstand:

Reinhard Adler ☎ 72793

Susanne Bannert ☎ 75981

Henrika Steinbach ☎ 150990

Martina Grupe ☎ 909218

Lilli Lührs ☎ 909582

Eckhard Neuschulz ☎ 76410

## Bokeloh

Steigerstr.30

Sekretärin: Marion Nowak

Pfarrbüro: Sprechzeiten nach

Vereinbarung und in der Regel mitt-

wochs von 16:00-18:00 ☎ 4382

Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,

Cronsbestel 4b, ☎ 5150354

[kg.bokeloh@evlka.de](mailto:kg.bokeloh@evlka.de) ☎ 5150369

Küsterin:

Bärbel Müller ☎ 13964

Diakoniebeauftragte

Gisela Thisius ☎ 14874

### Kirchenvorstand

Maria Anderten ☎ 6195

Anne-Dore Gründer ☎ 3482

Franz Kühnen, ☎ 5504

Marion Nowak (stellvertretende

Vorsitzende ) ☎ 13639

Rita Seegers ☎ 3304

Gisela Thisius ☎ 14874

Ersatz-Kirchenvorsteherinnen:

Gerlinde Hornig ☎ 4546

Jutta Rohrbach ☎ 9623980

## St. Johannes

Albrecht-Dürer-Strasse 1

Sekretärin Elke Deutschmann

☎ 914115 ☎ 914117

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 10:00 - 12:00

Donnerstag auch 15:00 - 17:30

[St-Johannes-Wunstorf@t-online.de](mailto:St-Johannes-Wunstorf@t-online.de)

[www.st-johannes-wunstorf.de](http://www.st-johannes-wunstorf.de)

Pastor

Claus-Carsten Möller ☎ 6900197

Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 914116

Dipl. Pädagoge

Stephan Kuckuck ☎ 779262

Dipl. Sozialpädagogin

Claudia Koch ☎ 779257

Kirchenmusikerin

Vera Sudorgina ☎ 914115

Küsterin

Petra Schaper ☎ 0174-6691256

Kindertagesstätte: Evelin Brückner

Albrecht-Dürer-Strasse 5

☎ 12 240 ☎ 515227

[Kita-St-Johannes-Wunstorf@t-online.de](mailto:Kita-St-Johannes-Wunstorf@t-online.de)

[www.kita-st-johannes.de](http://www.kita-st-johannes.de)

Diakoniebeauftragte: Erika Dreyer

### Kirchenvorstand

Annette von Behren ☎ 515679

Erika Dreyer ☎ 3165

Erce-Inga Frost ☎ 4104

Monika Heintze ☎ 2563

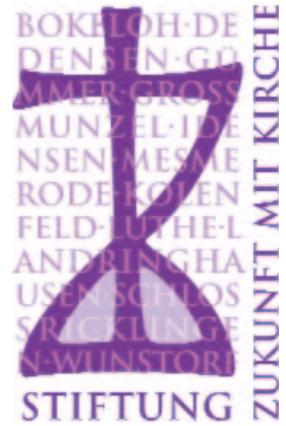
Johann Meyer ☎ 8925

Dr. Olaf Plümer ☎ 178787

Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819

## Stiftung

### Zukunft mit Kirche



Stiftsstr 5 ☎ 916318  
[www.zukunft-mit-kirche.de](http://www.zukunft-mit-kirche.de)

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

## Stifts-Kirchengem.

Stiftsstr. 5 b

Sekretärin: Sabine Kühl

☎ 3484 ☎ 68344

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:30 - 12:00

Donnerstag 15:30 - 18:30

[buero@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:buero@stiftskirche-wunstorf.de)

[www.stiftskirche-wunstorf.de](http://www.stiftskirche-wunstorf.de)

Pastoren

Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208

[Dirk@wulff-web.de](mailto:Dirk@wulff-web.de)

Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465

☎ 916714

[thomas@gleitznet.de](mailto:thomas@gleitznet.de)

Kantorin

Claudia Wortmann ☎ 517960

[kantorin@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kantorin@stiftskirche-wunstorf.de)

Küster Josef Kinscher ☎ 3407

Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,

☎ 14323 ☎ 779520

[kiga@stiftskirche-wunstorf.de](mailto:kiga@stiftskirche-wunstorf.de)

Diakoniebeauftragte

Renate Freigang ☎ 913574

### Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197

Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943

Therese Dahm ☎ 67806

Dr. Erhard Edom [eedom@web.de](mailto:eedom@web.de)

Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503

Karin Kostka ☎ 67947

Kurt Rehkopf ☎ 5795

Marlene Richter ☎ 16996

Markus Schroth ☎ 971466

Liebe Leserin, lieber Leser!

... und der Sommer geht dahin....

Längst hat die Schule wieder begonnen, für die meisten von uns ist die Urlaubszeit vorbei.

Und auch in der Gemeinde richten wir den Blick auf die "herbstlichen Ereignisse": Erntedank (in Bokeloh mit Gemeindefest) und Reformationsfest, das Herbstprogramm des "Forum Stadtkirche", schließlich das Ende des Kirchenjahres mit seinen ersten Anlässen: die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Volkstrauertag, an dem neuerdings wieder der vor kurzer Zeit gefallenen deutschen Soldaten gedacht werden wird; die Besinnung und vielleicht sogar Sinnesänderung am Buß- und Betttag; die Erinnerung an vor uns gestorbene geliebte Menschen und das Bedenken der eigenen Sterblichkeit: Ewigkeitssonntag.

Aber auch das aufgehende Licht in der Dunkelheit, die Ankündigung des Retters, des Messias, von dem die Stiftskantorei am 1. Sonntag im Advent singen wird (s. S. 19)

All das und noch viel mehr begegnet Ihnen in dieser Ausgabe des Regenbogen. -



Auch ein überörtlicher und nicht nur religiöser Gedenktag, auf den ich Ihr Augenmerk lenken möchte, fällt in den Erscheinungszeitraum: Der Internationale Weltfriedenstag am 21. September, - 70 Jahre nach Beginn des 2. Weltkrieges. Örtliche Veranstalter haben bereits im Juni zu einem Vorbereitungstreffen eingeladen und auch schon eigene Ideen zur Gestaltung des Tages in Wunstorf entwickelt.

Der Weltfriedenstag (siehe auch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Weltfriedenstag>) ergänzt die oben genannten Gedenktage und macht mit Ihnen darauf aufmerksam, dass "Frieden" in diesem Sinn zuvörderst das Schweigen der Waffen meint, dann aber mehr ist als die Abwesenheit von Krieg. Ohne gesellschaftlichen, sozialen, religiösen Frieden wird die eine Welt, das "globale Dorf" nicht leben können. Ja, auch der Frieden in den Familien, zwischen den Geschlechtern, den Rassen usw. ist davon nicht unberührt.

"Gott hat uns angenommen, weil wir uns ganz auf ihn verlassen. Jetzt ist Friede zwischen ihm und uns." (Römerbrief, Kapitel 5, Vers 1; Gute Nachricht) Wenn ich also als Christ nicht mehr darum kämpfen und eifern muss, dass Gott mich annimmt und liebt, dann habe ich den Kopf und die Hände frei, um konstruktiv und für den Frieden zu arbeiten. Auch im Kleinen.

Jeder Mensch ....

Von Zar Alexander III. wird erzählt, dass er einen Mann nach Sibirien verbannt hatte. Dazu hatte er ein Telegramm vorbereitet. Auf das Gnadengesuch hin hat er geschrieben: Begnadigung unmöglich, nach Sibirien schicken. Alexanders Frau, die eine gut-herzige Frau war, sah dieses Schreiben auf dem Tisch, und sie mochte es nicht akzeptieren. Also veränderte sie die Satzzeichen. Und dann ging das Telegramm los, und es hieß: Begnadigung. Unmöglich nach Sibirien schicken. - Jeder Mensch kann etwas für den Frieden tun.

.....kann etwas für den Frieden tun.

Ihr

Dirk Wulff

## Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Howe, Kaiser, Plümer, Steinig.

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465

Auflage 10400, Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2010: 29.10.2009

Druck: Schröder Druck. Leveste

Spenden für den "Regenbogen":

Kto 109 207 bei der

SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

**Bokeloh**

03.-06.09.	Konfirmandenfreizeit für KiKo 2007 / 2008 und 2008 / 2009 Hermannsburg
08.09.	19:30 Gemeindehaus Kirchenvorstandssitzung
06.10.	08:00-13:00 Ausflug des Frauenfrühstücks zum Kloster Mariensee
	19:00 Kirchenvorstandssitzung
08.10.	19:00 Gemeindehaus Vorbereitung KiBiTa
22.10.	19:00 Gemeindehaus Vorbereitung KiBiTa
23.10.	15:00-17:00 Gemeindehaus Kirchenkaffee Der Verein "Die Tafel" stellt sich vor
27.10.	19:00 Gemeindehaus Vorbereitung KiBiTa
03.11.	19:00 Gemeindehaus Kirchenvorstandssitzung
04.11.	19:00 Gemeindehaus Vorbereitung KiBiTa
06.-08.11.	Gemeindehaus "Am geheimnisvollen Berg" - Kinderbibeltage mit Familiengottesdienst
10.11.	17:00 St.-Konrad-Kirche, Martinsumzug
19.11.	19:00 Gemeindehaus Gemeindeabend: Der Tod ist Teil des Lebens
26.11.	"3 Kinos in 3 Kirchen" - "Wer früher stirbt, ist länger tot" - kath. Pfarrheim St. Barbara
27.11.	19:00 Kirche Orgelkonzert zum 1. Advent im Kerzenschein

**Corvinus**

01./03.09.	Altkleidersammlung
02.09.	15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
05.09.	09:00-13:00 Blocktag Konfirmandenunterricht
06.09.	10:00 Kindergottesdienst
10.09.	19:30 Kirchenvorstandssitzung
11.09.	11:00 Einweihung des Krippenanbaus
13.09.	10:00 Familiengottesdienst mit anschließender Besichtigung der neuen Krippenplätze
16.09.	15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
20.09.	18:00 Konzert "Rund um den Flügel": Kammermusik und Lied
26.09.	09:00-13:00 "Meilenstein" der Region - Tag der Kirchenvorstände der Region Süd-Stadt im Gemeindehaus
28.09.	18:00 Musikausschuss
04.10.	10:00 Erntedankgottesdienst mit Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden und anschließendem gemeinsamen Mittagessen
04.10.	10:00 Kindergottesdienst
11.10.	17:00 Konzert in der Kirche
21.10.	15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
01.11.	17:00 "Konzert "Rund um den Flügel" - Akkordeonmusik
04.11.	15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
07.11.	15:00-17:00 "Kunterbunter Kindernachmittag"
18.11.	15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
29.11.	10:00 Familiengottesdienst mit Konfirmandentaufen

**St. Johannes**

04.09.	10:00-12:00 Kinder sind mehr wert	KiTa
05.09.	10:00 Bibliodrama: Den eigenen Weg wagen	
06.09.	20:00 Luther 2009	
10.09.	10:00 Seniorenausflug: Heide, Hermannsburg, Müden	
15.09.	19:30 Ökumenische Frauengruppe - Lass Dir Zeit	
16.09.	20:00 Elternabend Krippe	KiTa
19.09.	12:00-16:00 10. Kinder- und Jugendtag	Stadt
20.09.	11:15 Einweihung der Krippe	KiTa
21.09.	20:00 Förderverein KiTa	KiTa
22.09.	20:00 Elternbeirat KiTa	KiTa
24.09.	09:00 Besuchsdienstkreis	
24.09.	19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben	
28.09.	19:30 Informationsveranstaltung zum Neubau	
13.10.	10:00-17:00 Seniorenausflug mit Modenschau in Oberlütbe	
20.10.	19:30 Ökumenische Frauengruppe - Früchte und Pflanzen der Bibel	Gemhs. St. Bonifatius
27.10.	19:00 Kirchenvorstand	
29.10.	09:00 Besuchsdienstkreis	
29.10.	19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben	
10.11.	19:30 Ökumenische Frauengruppe - St. Martin	
13.11.	19:30 Kammerkonzert des GETS-Quartetts - mit dem Musikkreis Laaten	
24.11.	19:00 Kirchenvorstand	
26.11.	09:00 Besuchsdienstkreis	
26.11.	19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben	

**Stifts-Kirchengemeinde**

04.09.	21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Stylus phantasticus,	Stiftskirche
07.09.	19:30 Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
09.09.	20:00 Frauengesprächskreis	Gemeindehaus
23.09.	09:00 Hospizfrühstück in Wunstorff	Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde
24.09.	19:30 Männerkreis	Gemeindehaus
26.09.	Gemeinsame KV-Sitzung Region Stadt(Corv.)	
26.09.	Probe Schola	Gemeindehaus
02.10.	21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Orgelkonzert: Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy (anlässlich seines 200. Jubiläums)	Stiftskirche
14.10.	20:00 Frauengesprächskreis	Gemeindehaus
19.10.	19:30 Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
22.10.	18:15 Besuchsdienstkreis	Gemeindehaus
27.10.	17:20 1. Treffen Krippenspiel	Gemeindehaus
29.10.	19:30 Männerkreis	Gemeindehaus
01.11.	14:15 Herbstkaffee	Gemeindehaus
07.11.	Pfadfinder-Stammesthing	Gemeindehaus
11.11.	20:00 Frauengesprächskreis	Gemeindehaus
14.11.	09:00 20. Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel: Dem Glücklichen auf der Spur... Gem.-haus	
14.11.	10:00-14:00 Kantoreiprobe	Gemeindehaus
15.11.	14:00-18:00 Kantoreiprobe	Gemeindehaus
16.11.	19:30 Kirchenvorstandssitzung	Gemeindehaus
19.11.	18:15 Besuchsdienstkreis	Gemeindehaus
26.11.	19:30 Männerkreis	Gemeindehaus
27.11.	15:00-21:00 Kantoreiprobe	
28.11.	Kantoreiprobe	
29.11.	18:00 Kantoreikonzert: G. F. Händel: The Messiah, HWV 56, für Soli, Chor und Orchester	Stiftskirche

## Jesus als erster Kunstlehrer? - Kunstpädagogik im Kindergarten

Menschen reden, diskutieren, debattieren, streiten sich. Alle wollen Recht behalten und Probleme möglichst einfach und schnell lösen. Und doch finden sie zu keiner gerechten Lösung. Bis einer kommt, der sie machtvoll durch eine kreativ-künstlerische Pause das Nachdenken lehrt.

In Kapitel 8, Vers 6 und 8 des Johannesevangeliums ist nachzulesen, wie Jesus mit ruhiger Besonnenheit die massiv und boshaft vorgetragenen Vorwürfe der Schriftgelehrten und Pharisäer kanalisiert und entkräftet, indem er in aller Ruhe eine künstlerische Gedanken- und Ruhepause einlegt.

Jesus kniet mitten in der sich streitenden Menschenmenge, schweigt, konzentriert sich und malt mit seinen Fingern im Sand! Ob schnell und flüchtig dahin gekritzelt oder mit gekonnten Strichen ein schönes Bild entworfen, erfahren wir nicht. Es ist auch nicht wichtig. Hier geht es um die innere Konzentration und die nachdenkliche Ruhe in einem kreativen Prozess inneren Schaffens. Und um das Staunen der Umherstehenden.

### Jesus als erster Kunstlehrer?

Ein ganzes Kindergartenjahr lang hat uns in Corvinus das Thema "Kunstpädagogik im Kindergarten" begleitet. Wir konnten gut beobachten, wie konzentriert die Kinder beim Malen und kreativen Gestalten waren, wie sie mit sich selbst eins wurden, in nachdenklicher Ruhe mit Farben und Formen experimentierten und im künstlerischen Prozess wie in eine andere Welt eintauchten.

Sehen Kinder mehr? Ahnen sie, dass unser Reden und Streiten, Diskutieren und Debattieren oft doch nur an der Oberfläche des Lebens bleibt?

Beim Kunstprojekt entstanden unter pädagogischer Anleitung viele fantastische Kunstwerke. Unterschiedlichste Techniken und Materialien wurden erprobt, mal wurde mit leuchtend bunten Farben experimentiert, ein anderes Mal mit Farbschattierungen gearbeitet. Manchmal wurden auch große und bedeutende Kunstwerke nachempfunden wie die Spiralen bei Hundertwasser oder die



intensive Farbgestaltung der Künstlergruppe "Der Blaue Reiter".

Die Kinder haben ihr schöpferisches Handeln weiter entwickelt und wurden in ihrer Fantasie und Kreativität gefördert. Es war scheinbar leicht für sie, Empfindungen in Farben und Formen auszudrücken und Geschichten fantasievoll in Bildern umzusetzen.

Besonders beeindruckend war ein großes Wandbild, das in den verschiedensten Farbschattierungen der Grundfarbe Blau gehalten war und in seiner Formen- und leuchtenden Farbenpracht an den Künstler Hundertwasser erinnerte.

Für dieses dreidimensionale Großbild sind die Kinder zuvor mit großen offenen Augen durch den Kindergarten gegangen auf der Suche nach "brauchbaren" Kunstschätzen. Dinge, die sonst im Müll landen, wie Eierkartons, leere Tetrapacks, Schachteln, Papierrollen. Dinge, die uns zu nichts mehr tauglich erscheinen, haben sie gesammelt, kreativ verändert, mit Gold, Glitzer und Farben überzogen, in ihr Bild eingearbeitet und es auf diese Weise zu einem kostbaren Kunstwerk verwandelt. Ihre Eltern standen und staunten.

Kinder, die noch staunen können, haben auch uns Erwachsene mit ihren Kunstwerken zum staunenden Nachdenken gebracht!

Erfüllt sich damit nicht auch die Botschaft Jesu, der damals im Streit mit den Schriftgelehrten und Pharisäern

(Johannes 8) durch seine kreative Unterbrechung eine erstaunliche Lösung für alle gefunden hat, die zusammenfassend folgendes beinhaltet: Sucht miteinander, was allen ihr Dasein lebenswert macht und fixiert euch nicht auf die Fehler anderer!

Blickt tiefer! Sucht miteinander, was das Leben lebenswert macht!

Ich freue mich, dass Kunst und Theologie in unserem Kindergarten für ein ganzes Jahr so intensiv zusammengefunden und Erwachsene wie Kinder nachhaltig bereichert haben.

Die abschließende Ausstellung im Gemeindehaus fand noch einmal viele begeisterte erwachsene Besucher und so manches Kunstwerk einen spendablen Käufer.

An weiterführender Literatur empfehle ich:

- "Picasso & Co." - Praktische Anregungen für den Kunstunterricht Band 2, hg. von Susanne Pröschel, Auer-Verlag
- "Träume ernten - Hundertwasser für Kinder", hg. von Barbara Stieff, Prestel-Verlag
- "Große Kunst in Kinderhand" - Farben und Formen großer Meister spielerisch mit allen Sinnen erleben, hg. von Jakobine Wierz, Ökotoxia-Verlag
- "Marc Chagall" - Die großen Gemälde der Biblischen Botschaft, Nizza, Musée National, Belser-Verlag

Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen



wird. Erhöht steht er da, der Altar in unserer Kirche: sandsteinern tonnen-schwer, kantig, schlicht, ein Symbol für



die Ewigkeit. Unser Altar ist ein veritabler Tisch des Herrn, bedeckt mit einer Platte aus einem Stück, auf dem nur wenige, in der Liturgie aber unverzichtbare Dinge Platz finden sollen. Das Kreuz, aus Bronze gegossen, wächst mittig im rückwärtigen Bereich aus dem Altar hervor. Vor ihm ist das Lektionar platziert, in dem alle Lesungen und Predigttexte für das ganze Kirchenjahr enthalten sind, davor hängt das Parament in der liturgischen Farbe des Sonntags. Neben dem Kreuz die vier bronzenen Leuchter, die mit schlichten weißen Kerzen bestückt sind. Ein von Bokelohener Händen gewebtes und behältes Leinentuch - das ist es. Nichts soll die Andacht stören, wenn wir am Altar das von Jesus Christus gestiftete Abendmahl einnehmen, das uns im Glauben bestärken soll.

*Helga Kaiser*

## Veranstaltungen

### "Wir bitten zu Tisch"

Unter diesem Motto laden wir am 27. September 2009 um 11:00 zum Familiengottesdienst an Erntedank und zum anschließenden Gemeindefest ein. Ein Vorbereitungsteam hat erste Überlegungen gesammelt. Doch werden weiterhin helfende Hände gebraucht und leckere Ideen gesucht:

### "Einkochen für den Einbau"

Pünktlich zum Gemeindefest soll ein Rezeptheft mit 50 Marmeladenrezepten herausgegeben und zusammen mit einem Glas Marmelade verkauft werden. Der Erlös aus diesem Verkauf kommt den

Kosten für die neue Einbauküche bzw. ihrer Einrichtung zu Gute.

Bitte geben Sie das Rezept und die entsprechende Marmelade bis zum 14. September im Gemeindebüro ab. Oder schicken Sie das Rezept per Email an [kg.bokeloh@evlka.de](mailto:kg.bokeloh@evlka.de)

### Ausflug des Frauenfrühstücks

Am Dienstag, 06. Oktober 2009 wird das Frauenfrühstück einen Ausflug zum Kloster Mariensee unternehmen. Dort werden wir von der Äbtissin Bärbel Görke in der Klosterkirche empfangen, wo wir mit einer kleinen Andacht beginnen. Im Anschluss daran führen uns zwei Konventualinnen durch das Kloster, um uns vom Leben dort zu erzählen. Danach können wir uns im Klosterladen verschiedene Waren anzuschauen. Außerdem werden wir uns dann mit Kaffee und Tee und einem kleinen Snack stärken, bevor es wieder gegen 12:00 auf den Heimweg geht.

Treffpunkt ist am Gemeindehaus ab 08.00 Uhr, Abfahrt gegen 08:15 und Ankunft wieder in Bokeloh zwischen 12:30 - 13.00 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf 10,00 € Anmelden können Sie sich bei Jutta Rohrbach (Tel. 9623980).

### Kirchenkaffee

Der nächste Kirchenkaffee findet am 23. Oktober um 15:00 im Gemeindehaus statt. Dazu haben wir den Vorstand der Tafel Wunstorf e. V. eingeladen. Ca. 11 % der Menschen in Deutschland leben im Armutsrisiko; davon 2500 - 4000 in Wunstorf. Der allgemeine Sparzwang verhindert, dass Bedürftige im notwendigen Maß unterstützt werden. Hier ist die Tafel eine sinnvolle Ergänzung der sozialen Leistungen einer Stadt. Hierüber werden wir an diesem Freitagnachmittag mehr erfahren, besonders wie bzw. wo Grundnahrungsmittel eingesammelt und verteilt werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.



"3 Kinos in 3 Kirchen" - für Cineasten zwischen 19 und 49 Jahren mit kurzer Einführung, Snacks und der

Möglichkeit zum Gespräch im Anschluss an den Film.

Die drei Kirchengemeinden im Butteramt laden alle Filmliebhaber zwischen 19 und 49 Jahren zu drei Filmabenden ein. Beginn ist jeweils um 19:30.

26. Nov. 2009 "Wer früher stirbt, ist länger tot" mit Weißwurst, Brez'n, Weizenbier - und wenn nötig Untertiteln ... im katholischen Pfarrheim St. Barbara, Mesmeroder Straße

14. Januar 2010 "Das Beste kommt zum Schluss" mit Hotdogs, Cola - und anderem, was noch auf der Liste des Lebens steht ... im ev.-luth. Gemeindehaus in Idensen

08. April 2010 "Heaven" mit Tomaten-Mozarella, Ciabatta, Rotwein - und anderen himmlischen Perspektiven ... im ev.-luth. Gemeindehaus Bokeloh

### Kinderbibeltage 2009

"Am geheimnisvollen Berg" wollen wir mit den Kindern aus Bokeloh in diesem Jahr die KinderBibelTage verbringen. Am Freitag, den 6. November 2009, machen wir uns um 15:30h zusammen auf den Weg .... Wer Lust hat, sich bei den diesjährigen KinderBibelTagen zu engagieren, ist zu folgenden Vorbereitungssterminen jeweils von 19-21h im Gemeindehaus herzlich eingeladen: 08. 10. (mit Abendbrot), 22. 10., 27. 10. und 04. 11. 2009.

Eine Rückmeldung im Gemeindebüro wäre hilfreich für die Planung.

Die Reisedauer für die KinderBibelTageTour geht von Freitag, den 06. November 2009, 15:30-18:30, Samstag, den 07. November 2009, von 10:00-17:00 (mit Mittagessen), und endet am Sonntag mit einem Familiengottesdienst um 11:00 und anschließendem gemeinsamen Mittagessen.

Die Anmeldungen für die Reisetilnehmer liegen im September aus. Anmeldeschluss ist 25. Oktober 2009

### Diamantene Hochzeit:

26. Mai 2009 Helmut und Brunhilde Barth, geb. Pabich

### Goldene Hochzeit:

25.04.2009 Alfred Herbert und Hannelore Ertmer, geb. Kalinowski

10.07.2009 Werner und Christa Schwanz, geb. Schieke

## Robert Schumann

Am 8. Juni 2010 würde Robert Schumann 200 Jahre. Corvinus gedenkt Schumann im Rahmen einer Konzertreihe.

Winfried Schreiter, Mitglied des Musikausschusses der Corvinusgemeinde schreibt in zwei Teilen aus Schumanns Leben:

Am 8. Juni 1810 wurde Robert Alexander Schumann als 5. Kind des Buchhändlers und Verlegers Friedrich August Gottlob Schumann und seiner Frau Johanna Christiana in Zwickau geboren. Sein Geburtshaus ist heute das Robert-Schumann-Haus (Museum und Gedenkstätte). Vielfältige kulturelle Anregungen im Elternhaus führten zu einer typisch romantischen literarisch-musikalischen Doppelbegabung, wie z.B. bei E.T.A. Hoffmann, Wagner und Cornelius.

Der Vater verstarb früh, auch Carl Maria v. Weber, bei dem seine musikalischen Anlagen ausgebildet werden sollten. Mutter und Vormund bestanden auf einem Jurastudium, das er in Leipzig begann. Nach kurzer Episode in Heidelberg kehrte er nach Leipzig zurück, wo er bis 1830 den fleißigen Jurastudenten mimte.

Dann aber entschied er sich für die Musik. Sein Klavierlehrer Friedrich Wieck bescheinigte ihm, er würde ihn innerhalb von nur 3 Jahren zu einem der größten lebenden Pianisten heranbilden, - wohl nicht ganz uneigennützig, um ihn dann bald vom Interesse an seiner Tochter Clara abbringen zu können, die Robert sehr bewunderte -. Die Karriere als Pianist zerstörte er durch seinen Übereifer, den "faulen" 4. Finger (Fingerzerrung) zu trai-

nieren selbst.

Er erfand eine Mechanik die durch ein Gewicht den Ringfinger immer zwang, beim Üben schwer herunter zu ziehen, um die Taste drücken zu können. Das führte zu einer bleibenden Lähmung. Umso mehr konzentrierte er sich aufs Komponieren und seine schriftstellerische Tätigkeit. Er hatte 1834 die "Neue Zeitschrift für Musik" gegründet, in der er als Kritiker und Kämpfer gegen die damals in Mode gekommene und von vielen gefeierte Virtuosität nur technisch-mechanischer Äußerlichkeit anscrieb, die er bloße "Wirkung ohne Ursache" nannte, aber auch wirklich gute junge Talente förderte und ihnen den Weg ebnete.

Seine Kompositionen waren zu der Zeit hauptsächlich große Klavierwerke, in denen er sein Ziel, einen tiefen Inhalt mit höchsten technischen Anforderungen zu verbinden, verwirklichte, z. B.: Symphonische Etüden, Sonate fis-moll, Kreisleriana, Fantasie C-Dur, um nur einige zu nennen. Trotz eines Oeuvres von ca. 150 Titeln, das alle Gattungen der Musik von Kammermusik, Liedern bis zu Sinfonien, Solokonzerten, Oper und Oratorium umfasst, blieb das Klavier doch sein Hauptinstrument, für das er eine ganz besondere, neuartige und eigene Musik schuf. Sein Werk wirkte noch lange nach seinem Tode auf Komponisten anregend, ja stilbildend: Grieg, Rubinstein, Tschaikowski, Smetana, Dvorák, Rachmaninow, oder auch Brahms, Hugo Wolf und Hans Pfitzner.

Seine Fähigkeit, durch Harmonik und Melodik Stimmungen und Empfindungen auszudrücken, kam besonders auch seinen Liedern zugute. Romantik pur sind

dabei jene nach Texten von Eichendorff, Heine und Chamisso. Was ihn daran fesselte, war die Stimmungsdichte der Lyrik, die seiner Fähigkeit sie umzusetzen voll entsprach. Besonders verwandt schien ihm deren Liebeslyrik, da diese Inhalte von ihm selbst in seiner Liebe zu Clara zutiefst erlebt wurden. Aber auch die Lieder nach Texten anderer Dichter, die in den stets weniger beachteten 2. und 3. Bänden abgedruckt sind, enthalten Schätze, deren Werte später von Komponisten wie Wagner und Wolf erkannt und als Anregung aufgenommen wurden.

Mehr über Schumanns Leben und seinen tragischen Tod erfahren Sie im nächsten "REGENBOGEN".

*Winfried Schreiter*

## Schulvorbereitung im Corvinus-Kindergarten

In diesem Jahr haben wir 19 Kinder aus dem Kindergarten entlassen. Die meisten von ihnen waren 3 Jahre bei uns.

In dieser Zeit konnten sie viele Angebote erleben, die sie auf die Schule vorbereitet haben. Mit dem ersten Kindertag fördern wir die Kinder und bauen auf ihren vorhandenen Fähigkeiten auf.

Zwei Jahre vor der Schule werden die Kinder einmal wöchentlich in der Bibel-AG zusammengefasst. Hier erleben sie sich das erste Mal intensiv in einer altersgleichen Gruppe und entwickeln ein gutes Gruppgefühl. In der Bibel-AG erfahren sie die Lebensgeschichten von Jesus und viele weitere spannende Geschichten. Auf ganz kindgemäße Art erleben sie hier die Religionspädagogik. In dieser AG wird viel

## Dipl. - Ök. Kirsten Schnatzke

**\* STEUERBERATERIN \***

Hohner Straße 10 Telefon: 05031 - 517505  
31515 Wunstorf Telefax: 05031 - 517506  
OT Blumenau Mobil: 0160 - 1459959  
Email: k.schnatzke@web.de

**Erd-, Feuer-, See- und  
Friedwaldbestattungen**

**Bestattungsvorsorge**

**Beisetzung auf allen  
Friedhöfen**

**Überführungen im  
In- und Ausland**

**eigener Abschiedsraum**

**eigener Trauerdruck**

**Erledigung aller  
Formalitäten**

**Zuverlässiger Rat und  
facherfahrene Hilfe seit 1987**



**THORNS**  
Bestattungen

**Inh. Tim Schustereit**

Alte Bahnhofstraße 7 A  
31515 Wunstorf

**Telefon: (05031) 915 810**

info@thorns-bestattungen.de  
www.thorns-bestattungen.de

gesungen, sie beten gemeinsam das Vaterunser mit Bewegungen, hören Geschichten, malen, gestalten Rollenspiele, arbeiten mit Kett- und Naturmaterialien und noch vieles mehr. Die Kinder finden sich in dieser Zeit als zusammengehörende Gruppe und erlernen viele Kompetenzen, die sie für die Schule brauchen.

Auch in den vielfältigen anderen Angeboten, die sie während ihrer Kindergartenzeit erleben, bereiten wir sie Stück für Stück auf die Schule vor. Hier möchte ich die Musikschule nennen, die Turnangebote, die Morgenkreise, das Erleben der Natur im kreativen Spiel auf dem Außengelände, die Englisch-AG, das Werken, das Kochen oder die zahlreichen Kreativangebote besonders im vergangenen Kindergartenjahr, in dem wir den Schwerpunkt auf die künstlerische Erziehung gelegt haben.

Ganz intensiv findet die Förderung im letzten Kindergartenjahr statt. Hierzu treffen sich die zukünftigen Schulkinder mindestens einmal in der Woche. Am Anfang werden sie genau beobachtet, um ihre Stärken und Schwächen zu erfahren. Ganz langsam wachsen sie dann an den wöchentlichen Angeboten.

Die Aktionen steigern sich im Laufe des Jahres und neben der wichtigen Schulkind-AG finden immer wieder besondere Höhepunkte und Ausflüge statt. So planten und organisierten die Schulkinder in diesem Jahr für alle anderen das Faschingsfest, gingen ins Theater, ins



Sprengelmuseum, fuhren zum Krankenhaus, übernahmen führende Rollen bei den verschiedenen Gottesdiensten, besuchten eine Künstlerin und Kunstwerke und nahmen an einer Erste-Hilfe-Woche teil.

Besonders wichtig in der Schulvorbereitung ist uns die Zusammenarbeit mit der Grundschule. 2 Jahre haben wir modellhaft an einer verbesserten Kooperation gearbeitet, diese fand im Auf-

trag der Bezirksregierung statt. Die Zusammenarbeit zwischen unserem Corvinus-Kindergarten und der Oststadtschule wurde stark intensiviert und viele neue Kooperationsangebote entstanden.

Diese gute Zusammenarbeit hilft den Kindern sehr, den großen Schritt in die Schule leichter zu tun. Es gab gegenseitige Besuche im der Kooperationsklasse, gemeinsam wurde gesungen, gelesen, gebastelt, geturnt oder sogar Gedichte gelernt. Die Räume der Oststadtschule sind den Kindern sehr vertraut und sie wissen, wie man sich in einer Schule verhält.

So haben wir die Kinder ganz intensiv auf die Grundschule vorbereitet. Am Ende war es uns sehr wichtig, die Kinder im Gottesdienst zu verabschieden. Hier haben



sie erfahren, dass sie niemals allein sind und sich vor stürmischen Zeiten nicht zu fürchten brauchen. Gott wird sie auch weiterhin begleiten und beschützen. Mit den individuellen Segenswünschen von Frau Gerloff-Kingreen sind alle 19 Kinder nun gestärkt aus dem Kindergarten entlassen worden.

*Kindergartenleitung, Iris Bruns*

### Goldene Hochzeit:

Elsbeth und Fritz Sanny,  
Allensteiner Weg 7  
Irmgard und Gerhard Frigge,  
Im Schlossgarten 8  
Emma und Karl-Heinz Koch,  
Blumenauer Str. 48  
Gisela und Winfried Schreiter,  
Oppelner Weg 3

## Richtfest der Krippengruppe mit Familiengottesdienst:



Am 17. Mai war es so weit. Mit einem fröhlichen Familiengottesdienst als Auftakt, in dem unsere Kindergartenkinder ein Haus aus lebendigen Steinen gebaut hatten, begann das Richtfest der neuen Krippengruppe. Nach mehreren Worten der Würdigung und des Dankes von Kirchenvorstand, Kirchenkreisvorstand, der Oststadtschule und dem Team der Erzieherinnen hatten alle Beteiligten Gelegenheit, den Rohbau zu besichtigen und sich auf eine Fantasie- und Entdeckungsreise der zukünftigen Arbeit mit den Kleinsten zu begeben.

Die Eltern des Fördervereins sorgten dankenswerterweise mit gegrillten Würstchen und Beilagen für das leibliche Wohl aller.

*G. Gerloff-Kingreen*

## Jetzt feiern wir Einweihung

Am Freitag, den 11. September um 11:00 werden wir mit einem Festakt die neue Krippengruppe eröffnen.

Am Sonntag, den 13. September feiern wir einen familiengerechten Gottesdienst für kleine und ganz kleine Kinder und laden anschließend zur Besichtigung der neu geschaffenen Krippenräume ein. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

**LebensRAUM GmbH**  
Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke  
Das familiäre Wohnheim mit der persönlichen Atmosphäre **NEU!!!**  
Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt,  
Tel. 05034 87 97 381, Lebensraum-Noepke@t-online.de  
Familie Gruppe

**Brändel**  
Blumen + Pflanzcenter  
Garten- und Landschaftsbau  
Am Kalkofen 5 · 31515 Wunstorf  
Tel. 05031-7 5934 · Fax 05031-76008

## "Luther 2009"

Unter diesem Titel findet am Sonntag, dem 6. September 2009, um 20:00 im Gemeindezentrum St. Johannes eine Aufführung des Theaters für Niedersachsen (TfN) statt. Das Stück beschäftigt sich mit Luthers Ringen um Glauben und Kirche, auch mit seinem Hadern mit Gott. Die Anfänge der Reformation spiegeln sich im szenischen Ablauf wie auch verschiedene Aspekte aus der Geschichte Luthers und seiner Zeit.

Die Inszenierung schrieb der Autor Peter Ries im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers. Licht- und Videoeffekte und Musik mit alten und neuen Klängen sollen die Zuschauer mitnehmen in die Zeit Luthers. Musikalisch wird das Projekt begleitet durch Liedermacher Fritz Baltruweit. Es spielen Absolventen der Hochschule für Musik und Theater sowie Schauspieler aus Hannover. Die Schirmherrschaft für das Gesamtprojekt hat Frau Landesbischöfin Dr. Käßmann.

Eintrittskarten zum Preis von 10,00 €, SchülerInnen ermäßigt 6,00 € sind im Vorverkauf im Gemeindezentrum St. Johannes, im Büro des Kulturrings Wunstorf, in der Buchhandlung Weber sowie Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

*Erce-Inga Frost*

## Wenn Engel reisen...

Nach der verregneten Freizeit im Vorjahr wurden die Jugendlichen, die in diesem Sommer mit Pastor Thomas Gleitz in Schweden waren hochsommerlich verwöhnt. Bei Temperaturen um die 30° wurden am Ende einzelne Wärmegewitter als willkommene Abkühlung begrüßt. Die Gruppe befuhr mit Kanus eine sehr



abwechslungsreiche Strecke in Småland. Seen, Flüsse und Stromschnellen wechselten sich mit gelegentlichen Umtragestrecken ab. Schnell wurde spürbar, dass bei dieser Tour "alle in einem Boot" sitzen. Nur im Miteinander konnten Boote und Gepäck immer wieder zu den Einsatzstellen gebracht werden. Nachmittags blieb genug Zeit zum Baden und Entspannen, Von den Zelten wurde meist nur das Innenzelt als Mückenschutz aufgebaut, viele schliefen gleich unter freiem Himmel. Neben Wasservögeln bekamen die Jugendlichen mehrfach Elche aus nächster Nähe zu Gesicht. Ein ausführliches Tagebuch mit vielen Fotos findet sich im Internet. Auch im nächsten Sommer wird es eine ähnliche Freizeit geben. Die

Anmeldungen dazu wird es erstmals im Gottesdienst am 24. Januar geben.

## Kirchennacht zum Reformationsfest

Zum Reformationsfest laden die evangelischen Kirchengemeinden der Region Südstadt Jugendliche zu einer Nacht in der Stadtkirche ein. Dazu haben die Jugend-

gottesdienstmitarbeiter der Region Südstadt ein buntes Programm vorbereitet. In der Mischung aus Stille, Bewegung, Zuhören und Mitmachen wird die Erinnerung an die Reformation lebendig. Das Thema lautet: Was ist das Priestertum aller Gläubigen oder: Warum



braucht die evangelische Kirche eine Bischöfin?

31.10. - 01.11.2009, Beginn: Samstag 15:00, Ende Sonntag 7:00.

Alter: 12-16 Jahre, Kosten: 5,00 € Wegen der Übernachtung ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Diese gibt es in den vier Pfarrämtern oder im Internet: [www.stiftskirche-wunstorf.de/jugend](http://www.stiftskirche-wunstorf.de/jugend)



Wunstorfer Bestattungswesen  
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann  
Fachgeprüfter Bestatter  
Seit 1876 im Familienbesitz

# HAAKE

## Bestattungen

Der letzte Abschied von Verstorbenen ist ein Ereignis, dass auch durch den äußeren Rahmen geprägt wird. Wir gestalten eine würdige Trauerfeier in der gewünschten Form und in allen Einzelheiten.

In unseren Verabschiedungsräumen können wir Trauerfeiern für etwa 30 Gäste ausrichten. Als Bestattungsunternehmen mit langer Tradition bieten wir Ihnen die Gewähr größter Zuverlässigkeit.

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Wir sind im Internet erreichbar: [www.Haake-Bestattungen.de](http://www.Haake-Bestattungen.de) · [info@haake-bestattungen.de](mailto:info@haake-bestattungen.de)

Bestattungen auf allen Friedhöfen  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Internationale Überführungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Eigener Kühl- und Aufbahrungsraum  
Trauerkartendruck  
Bestattungsvorsorge-Regelung

☎ (0 50 31) 41 74

**Bokeloh**

Kindergottesdienst:	sonntags 10.00 - 11.00	Kindergottesdienst - Team:	14-tägig Di. o. Mi. 19:30
Offener Jugendtreff:	montags 18.00 - 20.00	Schnuppertagesdienst	nach Vereinbarung
Frauenfrühstück:	dienstags 09:00 - 11:00 (s.S.4)	Kirchenkaffee:	freitags 15:00 - 17:00 (s.S. 4)
Krabbelgruppe:	mittwochs 10:00 - 11:30	Besuchsdienstkreis	nach Vereinbarung

**Corvinus**

Gitarrengruppe: E. Steffen	montags 17:00	Kindergottesdienst:	jeden ersten Sonntag 10:00
Gemeindekreis: W. Bonnke/G. Gerl.-Kingreen	mittwochs 15:30	Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang	10:00-12:00 oder 15:00-17:00
Kirchenchor: A. Bogdan	mittwochs 19:00-21:00	Flötengruppe: U. Mareik	14-tägig freitags 16:30
Eltern-Kind-Gruppen: R. Schinke	☎ 517530	Besuchsdienst:	nach Vereinbarung
	Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00	Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige u. deren Angehörige	☎ 05033-963804 dienstags 19:00
Bläserensemble: C. Broecker	nach Vereinbarung		
Kirchenband: M. Walter	nach Vereinbarung		

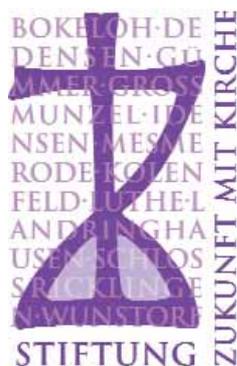
**St. Johannes**

Schülercafé für alle Schüler/ Schülerinnen ab 10 Jahren,	dienstags 14:30-17:30	Bücherei:	mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00
Treffpunkt für Gemeindejugend: 14-tägl. dienstags 19:00-22:00		Senioren:	dienstags 15:00-17:30
MI-KI-NA für alle Kinder von 6-11 J.,	mittwochs 16:00-17:15	Bläserkreis Wunstorf, Gerd Gaubisch	☎ 3937
Kinder-Kino,	donnerstags um 15:00 (nur im Winter)	Fröhlicher Tanzkreis,	mittwochs 15:00-17:30
Offener Jugendtreff ab 13 Jahren,	donnerstags 18:00-21:00	Ökumenische Frauengruppe (s. S. 4), Fr. Frost,	☎ 4104
Mädchenzeit für Mädchen ab 10 J.,	freitags 14:30-17:30	Internet-Café für Senioren,	mittwochs 09:00-12:00
Jugendchor, Anke Drude	dienstags 18:15-19:15 ☎ 3165	Gemeindecafé,	mittwochs 15:00-18:00
Kindergottesdienst:	jeden ersten Sonntag 10:00	Andacht,	mittwochs 17:45-18:00
Förderverein Kita: foerderverein-kita@st-johannes-wunstorf.de			

**Stift**

<b>Für Kinder</b>		<b>Kirchenmusik Kant. Wortmann:</b>	
Kindergottesdienst im Gemeindehaus s. Gottesdienstplan		Kinderkantorei	dienstags 16:00-17:00
<b>Für Jugendliche</b>		Jugendkantorei	dienstags 17:00-18:00
Jugendgottesdienstkreis (P. Gleitz)	mittwochs 18:30-20:00	Kantorei der Stiftskirche	mittwochs 20:00-21:45
Kindergottesdienst-Team (A.Rothe)	donnerstags 18:00-20:00		
<b>Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de):</b>		<b>Verschiedene Gruppen</b>	
Wölflinge Tanja Quaak	☎ 05035-1381	Besuchsdienst P. Wulff, ☎ 3208	i.d.R. vorletzter Do, s.S. 4
tanja_quaak@web.de		Bibelkreis am Stift Theres Dahm, ☎ 67806	i.d.R. erster Do.
Mädchen 8-10 J.	freitag 17:00-19:00	Ambulanter Hospizdienst,	Sabine Behm-Frister ☎ 05032-914507
Jungen 7-10 J.	mittwochs 15:00-17:00	Förderverein Kindergarten, Susanne Böhm-Behrendt	
Pfadfinderstufe David Mühle Braga	☎ 05031-969388	Forum Stadtkirche Dietmar Voss	☎ 73660
cpd-wunstorf@gmx.de		Frauenfrühstück a.d. Stiftshügel	Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488, s.S. 4
Mädchen 12-13 J.	freitags 17:30-19:30	Frauengesprächskreis Christel Albrecht	☎ 3946 2. Mi. i. Monat 20:00-22:00
Mädchen 13-14 J.	montags 16:30-18:30	Freundeskreis (Suchthilfe)	freitags 20:00-21:30
Mädchen 14-15 J.	dienstags 18:30-20:30	Guttempler	montags und donnerstags 20:00-21:30
Jungen 11-12 J.	dienstags 17:00-19:00	Kirchenkreisfrauenarbeit Angelika Dömland	
Jungen 11-12 J.	mittwochs 16:30-18:30	Landeskirchliche Gemeinschaft	dienstags 19:30-21:00
Jungen 12-14 J.	freitags 18:30-20:30	Herr Koch ☎ 8214 2. und 4. Sonntag	
Jungen 15-17 J.	freitags 15:15-17:15	Männerkreis, P. Wulff, ☎ 3208,	i.d.R. letzter Do
Jugendliche 14-22 J. (Führerrunde)	montags 19:00-20:30	Mütterkreis Ulrike Görlich ☎ 4259	nach Bekanntgabe
<b>Für Senior/innen</b>			
"Spinnstube"	Info bei Margret Möller ☎ 12254		
Kaffeekreis	montags 14:00-16:30		
Seniorenkreis Klein Heidorn mit Fr. Gehrke			
Freizeitheim Triftstraße 14-tägig	mittwochs 15:00-17:00		

Datum	Bokeloh	Corvinus
4.9.		
6.9. 13.n.Trinitatis	10:00 KiGo	10:00 Gd mit ☩ und Flötenmusik 10:00 KiGo, 11:00 ✚
11.9.		
12.9.	16:00 SchnupperGd mit ✚, Pn.Dr.Pabst	
13.9. 14.n.Trinitatis	10:00 FestGd zur Gold.Konfirmation m. ☩ 10:00 KiGo	10:00 FamilienGd (Pn. Gerl.-Kingr./Team) m. anschl. Besichtigung d.neuen Krippenräume
19.9.		
20.9. 15.n.Trinitatis	10:00 KiGo	10 Uhr Ln Bannert
25.9.		
26.9.		
27.9. 16.n.Trinitatis	11:00 FestGd zum Erntedankfest mit ☩, Pn. Dr.Pabst	10:00 Gd mit ✚Pn.Gerloff-Kingreen
2.10.	10:00 SchulGd der Grundschule Bokeloh	
4.10. Erntedankfest		10:00 FestGd mit Begrüßung der neuen Vorkonfirmanden, 10:00 KiGo
11.10. 18.n.Trinitatis	10:00 Gd mit ✚, Pn. Dr.Pabst	10:00 Gd L. Zöllner
16.10.		
18.10. 19.n.Trinitatis		10:00 Gd mit ☩ Pn. Gerloff-Kingreen
25.10. 20.n.Trinitatis	10:00 Gd, Pn. Dr.Pabst 10:00 KiGo	10:00 Gd mit ✚Pn.Gerloff-Kingreen
31.10.	s. Stiftskirche	s. Stiftskirche
1.11. 21.n.Trinitatis	10:00 KiGo	10:00 Gd, P. Kingreen
6.11.		
8.11. drittl. So. d. KJ	11:00 FamilienGd zum Abschluss der KinderBibelTage mit ✚, Pn. Dr.Pabst	10:00 Gd, Pn. Gerloff-Kingreen
10.11.	17:00 Martinsumzug	
15.11. vorl. So. d. KJ	10:00 KiGo	10:00 Gd, Pn. Gerloff-Kingreen
18.11. Buß- und Betttag	19:00 Abendandacht der Hauptkonfir- manden	9:00 Schul und KonfirmandenGd
22.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Gd mit ☩, Pn. Dr.Pabst	10:00 Gd zum Gedenken der Verstorbenen mit ☩ Pn. Gerloff-Kingreen
27.11.		
29.11 1. Advent	10:00 KiGo	10:00 Familien- und KonfirmandenGd mit ✚ Pn.Gerloff-Kingreen

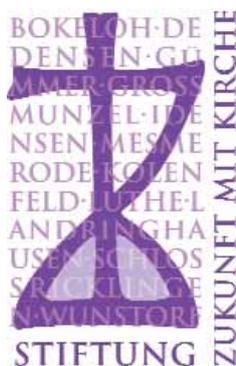


jeden Montag 09:00:  
Montagsgebet der Kindertages-  
stätte in der Kirche

Legende: Gd = Gottesdienst, KiGo = Kindergottesdienst, JuGo = Jugendgottesdienst, Pn = Pastorin, P = Pastor, ☩ = Abendmahl,  
GK = Gemeinschaftskelch, EK = Einzelkelch ✚ = Taufmöglichkeit, Präd = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin,  
Sup. = Superintendent

St. Johannes	Stifts-/Stadtkirche	Klein Heidorn	Datum
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P.Gleitz		4.9.
10:00 Gd, mit ☩, P. Möller, 10:00 KiGo	10:00 Gd mit ☩ (GK), P.Wulff		6.9. 13.n.Trinitatis
19:00 ☩-Gd der Konfirmanden, P. Möller			11.9.
10:00 Gd zum Diakoniesonntag, P. Möller	10:00 Gd, P.Gleitz/Präd.Richter		13.9. 14.n.Trinitatis
	18:00 Abschlussand. z.Kinder-u.Jugendtag		19.9.
10:00 Familiengd, P. Möller	10:00 Gd, P. Dr. Schuegraf 09:30 KiGo		20.9. 15.n.Trinitatis
19:00 Wochenschluss-☩, P. Möller			25.9.
15:00 Konfirmations-Gd, P. Möller			26.9.
10:00 Gd, Ln Frost	10:00 Gd, P.Wulff	10:00 Gd zum Erntedankfest, Ln.Köster-Casper	27.9. 16.n.Trinitatis
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P.Gleitz		2.10.
10:00 Gd mit ☩ und ☩, P. Möller 10:00 KiGo	10:00 Diamantene Konfirmation mit ☩ (GK), P.Gleitz		4.10. Erntedankfest
10:00 Gd, Ln Harland-Ahlborn	10:00 Gd, P.Gleitz		11.10. 18.n.Trinitatis
19:00 Wochenschluss-☩, P. Möller			16.10.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, Präd.Richter		18.10. 19.n.Trinitatis
10:00 Gd, N.N.	10:00 Gd, P.Gleitz 09:30 KiGo	10:00 Gd, P. Wulff	25.10. 20.n.Trinitatis
s. Stiftskirche	15:00 Jugendnacht zum Reformationsfest 16:00 Fernsehgd. Dr. Käßmann ausgel.Plätze		31.10.
10:00 Gd mit ☩, P. Möller 10:00 KiGo	10:00 Gd mit ☩ (EK), P.Wulff		1.11. 21.n.Trinitatis
	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark, P.Gleitz		6.11.
10:00 Gd, N.N.	10:00 Gd, P.Gleitz		8.11. drittl. So. d. KJ
			10.11.
10:00 Gd, Lektorin Frost	10:00 Gd, P.Wulff 09:30 KiGo	10:00 Gd, Präd. Peter	15.11. vorl. So. d. KJ
17:00 Gd, P. Möller	09:00 SchulGd, P.Gleitz 18:00 Gd mit ☩ (EK), P.Wulff		18.11. Buß- und Betttag
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd, P.Wulff/P.Gleitz 14:00 Andacht auf dem Friedhof		22.11. Ewigkeitssonntag
19:00 Wochenschluss-☩, P. Möller			27.11.
10:00 Gd mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, P. Möller	10:00 Gd, P.Gleitz	10:00 Gd, Präd. Richter	29.11 1. Advent

jeden Mittwoch 17:45  
Andacht mit Pastor Möller



zur Vorbereitung auf den Gottesdienst:  
Predigttexte und Lesungen finden Sie unter:  
[www.stiftskirche-wunstorf.de/lektionar.htm](http://www.stiftskirche-wunstorf.de/lektionar.htm)

## Lektoren und Prädikanten aus dem Kirchenkreis:

Im Mai fuhren einige LektorInnen und PrädikantInnen nach Hannover und besuchten die Christuskirche mit dem Conrad-Wilhelm-Hase-Platz in der Nordstadt, die sich für ein halbes Jahr in



den Garten Eden - ins Paradies - verwandelt hat.

Nach einer eindrücklichen Führung, die uns von außen, vom Gelände um die Kirche herum mit Autolärm und lautem Stimmengewirr, sozusagen aus dem Chaos der Welt heraus, hinein nahm in das dämmerige Kircheninnere, in die absolute Ruhe, in eine Vielfalt von Pflanzen und Blumen, konnten wir das Kunstwerk selbst erkunden und ins Paradies eintauchen, und z.B. verweilen am Baum des Lebens oder an einer Wasserquelle, mitten in der Kirche von einer Art Kokon umschlossen, und das Licht- und Farbenspiel bewundern, das sich an der seidenen Haut des Kokons abwechselnd in intensiven Violett- und Rottönen abzeichnete und den Raum in ein besonderes Licht tauchte.

Um 12:00 begann die tägliche Mittagsandacht, die an diesem Samstag eine Lektorin aus unseren Reihen, Erce-Inga Frost, hielt. Das war wohl tuend und schön zugleich.

Innerlich gestärkt und äußerlich beeindruckt von diesem einzigartigen Kunstprojekt ließen wir unseren Ausflug bei Cappuccino und Kaffee ausklingen.

## "Mehr als Du glaubst" bei Leinehertz 106einhalb

Am 17. Juni ist in Hannover der neue Bürgersender "LeineHertz 106einhalb" gestartet. Von Beginn an auch mit dabei:

eine Kirchenredaktion. Sie geht regelmäßig am Sonntagmorgen "on air". Die Sendung unter dem Titel "Mehr als du glaubst" wurde am 21. Juni ab 9:00 zum ersten Mal ausgestrahlt.

Die Redaktionsmitglieder wurden vom Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen (ekn) über Wochen hinweg systematisch auf ihre Aufgabe vorbereitet. Den Auftrag zur Qualifikation von Redaktionsgruppen hatte ekn von den Synoden der hannoverschen Landeskirche und der Konföderation erhalten. Hervorgegangen ist die Kirchenredaktion des neuen Senders aus einem Kreis von rund zehn ehrenamtlichen Mitarbeitern beim "Lokalradio Neustadt", einem der Gesellschafter von "LeineHertz 106einhalb". Zur Redaktion

gehört u.a. ein Pastor. Einige von ihnen haben bereits Mikrophonerfahrung. Henning Lühr zum Beispiel: der 46-Jährige ist geradezu ein Bürgerfunk-Veteran und wird bei der neuen Sendung als Koordinator "den Hut aufhaben". Und doch unterscheidet sich das Radio, das er und seine Mitstreiter machen, deutlich von dem Radio, das sie bislang gemacht haben. Die "Stundenuhr" ist dafür nur ein Beispiel. Gemeinsam mit Tobias Glawion, dem ekn-Chefredakteur, und ekn-Volontär Helmut Eickhoff, der die Gruppe in Zukunft kontinuierlich begleiten wird, haben sie festgelegt, welche Beitragsformen in dem zunächst einstündigen Magazin zu hören sind. Es gibt vier Sendeplätze: ein "gebauter Beitrag", ein Interview, sowie zwei Serien mit den Titeln "Hallo Herr Pastor" und "Helden des Alltags" (Porträts Ehrenamtlicher).

Ausdrücklich begrüßt wird das Engagement des Kirchenfunks von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM). "Mit seiner ethischen Orientierung bietet der ekn gerade in journalistischen Fragen ein gutes Fundament." Albert hofft, "dass viele Menschen dieses außergewöhnliche Fortbildungsangebot wahrnehmen werden". Ziel sei unter anderem eine "attraktivere Berichterstattung über kirchliches und soziales Leben vor Ort."

Wenn sie ein interessantes Thema haben, aktiv in der Kirchenredaktion mitwirken

oder an einer von ekn durchgeführten, kostenlosen Fortbildung teilnehmen wollen, dann melden sie sich. Entweder per E-Mail an [henning-luehr@gmx.de](mailto:henning-luehr@gmx.de) oder per Telefon unter 0511/36069921.

**Sonntag 08.11., 11:00:**

## Gottesdienst zum Thema "20 Jahre Mauerfall".

Die Pastorinnen Elisabet Mester (aufgewachsen in Westberlin) und Ute Clemens (aufgewachsen in Ludwigsfelde bei Ostberlin) gestalten diesen Gottesdienst für die gesamte Region Nord in der Kirche in Helstorf. Dabei bringen sie ihre unterschiedlichen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend ein. Bilder vom Mauerstreifen ergänzen die Eindrücke.

## 50.000 Unterschriften gegen den Hunger - Helfen auch Sie mit!

Die Aktion "Weltweite Tischgemeinschaft" der Kampagne "niemand isst für sich allein" von Brot für die Welt fordert die Bundesregierung auf, sich stärker für die Hungerbekämpfung, insbesondere im ländlichen Raum, einzusetzen.

Um genau dies zu bewirken, sammeln wir derzeit 50.000 Unterschriften auf orangefarbenen Pappfiguren.

Unsere Forderungen lauten:

- Die ländliche Entwicklung muss in der Entwicklungszusammenarbeit gestärkt und gefördert werden.
- Die kleinbäuerliche Landwirtschaft muss im Rahmen der Handelspolitik geschützt und gefördert werden.
- Die Politik muss auf eine nachhaltige Produktion von Lebensmitteln und Agrarprodukten ausgerichtet werden.

Am 16. Oktober, dem Welternährungstag, werden die Unterschriften der Bundesregierung überreicht.

Die orangefarbenen Pappfiguren sind in den Kirchengemeinden erhältlich und können dort (bitte zeitnah) abgegeben werden. Kontakt: Diakonin Karola Königstein, Tel.: 958545

## Martin Luther auf der Spur

Ein abwechslungsreicher Tagesausflug zur Wartburg und ins Kloster Volkenroda



Wer die Wartburg noch nicht kennt - ob jung oder alt - ist herzlich eingeladen, sich mit den Pastoren Adolf Höhle und Tim Kröger auf den Weg ins thüringische Eisenach zu machen. Unterwegs wird es viele Informationen und Geschichten zur Reformation geben - Kaffee und ein kleiner Snack sind im Preis mit inbegriffen. In Eisenach erwartet die Reisegruppe eine Wartburgführung und der Besuch der Sonderausstellung zum Anlass von 475 Jahren Lutherbibel: "Dies Buch in aller Zunge, Hand und Herzen".

Im Anschluss geht es im bequemen Reisebus weiter zu einem Besuch des Zisterzienserklosters Volkenroda. Eine Klosterführung und die Besichtigung des Christuspavillons runden den dortigen Besuch ab.

**Reisedatum:** Samstag, den 26.09.2009

**Abfahrt:** 7:30, Johannesgemeindehaus, Neustadt, Wacholderweg 9

**Rückkehr:** ca. 21:00

**Kosten:** ca. 35,00 € (inklusive Busreise, Eintritte, Kaffee, kleiner Reisesnack)

**Anmeldung:** bis zum 16.09.2009 bei

Pastor Tim Kröger (Tel: 05032- 915731; E-Mail: tim.neustadt@t-online.de)

(Sollten mehr Plätze angefragt werden als zur Verfügung stehen, entscheidet die frühzeitige Anmeldung.)

## Kirchentag 2009

"Mensch, du auch hier?!" - immer wieder sagten oder hörten die knapp 40 Konfirmanden und Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf auf dem 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen diesen Ausruf. Denn sie trafen einander - egal, ob nur für einen Tag angereist oder mit dem Kirchenkreisjugenddienst für 5 Tage im Klassenraum einer Schule untergebracht. In Gottesdiensten sangen und beteten sie, besuchten

Aktionsstände, Kabarett, Vorträge und Konzerte und erlebten vor allem, dass Kirche lebendig ist und Spaß macht.

Als großer Treffpunkt erwies sich am Himmelfahrtsabend das Konzert der Gruppe WiseGuys, die auch den offiziellen Kirchentagsong geschrieben hatte: "Mensch, wo bist du, wo geht die Reise hin? Bist du noch auf der Suche nach gerechtem Leben?"

Auf diese Frage Gottes mit einem klaren "Hier bin ich!" zu antworten zog sich als Herausforderung bis in den Abschlussgottesdienst am Sonntag durch alle Veranstaltungen.

*Klaus-Dieter Coring-Weidner  
Kirchenkreisjugendwart*

## Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst DASEIN

im ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Haus der Kirche An der Liebfrauenkirche 5-6, 31535 Neustadt

Telefon:

05032 -914507

Nottelefon:

0162 6386502

DASEINs Ehrenamtliche kamen in diesem Frühjahr mit ihrer Koordinatorin in Bergkirchen im Tagungszentrum der ev. - luth. Landeskirche zusammen um gemeinsam "die Seelen baumeln zu lassen". Das sehr



schöne Wetter und die aufblühende Natur schufen eine harmonische Grundstimmung.

Weil auch geschulte Personen nicht unbegrenzt mit den Leiden anderer belastbar sind, taten allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwei Tage Ausspannen gut. Während der Mahlzeiten und auf Spaziergängen gab es genügend Gelegenheiten miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auch gegenseitig persönlich besser kennenzulernen.

In der wohltuenden Ruhe des Hauses lieben sich alle gerne auf meditative Übungen ein, mit denen auch im Alltag Stresssituationen abgebaut werden können.

Zum Abschluss des ersten Tages gab es einen "Kino" - Abend:

"Kirschblüten". Bei Wein, Wasser und Keksen war dies ein besinnlich heiterer Tagesausklang der neugierig werden ließ auf den kommenden Tag.

*Ulrich Deubel*

**Ullis Pflorgeteam**  
Liebevoll umsorgen Sie

**05031-6900020**

liebevoll umsorgt  
selbstbestimmt  
zu Hause leben

Ihr Helfer im Trauerfall:

**Bestattungen Bühmann**  
Tel.: 05031-779.779

**Rosmarin**  
DER KUCHENLADEN

**WÜSTHOF Messer**  
Qualität aus Solingen - seit 1814  
Wasserzucht 7 - Tel.: 96 24 000

## Neubau Gemeindezentrum

Im "Regenbogen" 2/2009 hatten wir vom Beschluss des Kirchenvorstandes berichtet, einen Neubau des Gemeindezentrums anzustreben. Daraufhin haben wir viele, zum Teil besorgte Anfragen erhalten. Wir freuen uns über die hohe Anzahl der Fragen, da diese von der Teilnahme der Gemeindeglieder an der Zukunft unseres Gemeindezentrums zeugen. Gerne möchten wir alle diese Fragen beantworten - auch in persönlichen Gesprächen. Zu diesem Zweck haben wir zunächst die häufigsten Fragen zusammengestellt und mit Antworten versehen.

Die Beantwortung der Fragen würden den Umfang unseres Gemeindebriefes sprengen. Daher sind sie zum einen auf unserer Web-Site [www.st-johannes-wunstorf.de](http://www.st-johannes-wunstorf.de) zu finden. Zum anderen können Sie diese als Ausdruck im Gemeindebüro oder bei jedem Mitglied des Kirchenvorstandes erhalten. Im Internet haben wir zudem ein Diskussionsforum für Sie eingerichtet.

Ausführlich informieren wir Sie auf einer Veranstaltung am 28.09.2009 um 19:30 im Gemeindezentrum St. Johannes.

*Ihr Kirchenvorstand St. Johannes*

## Treffpunkt Gemeindejugend

Die Gemeinde wird am 10. Kinder- und Jugendtag am 19. September in der Wunstorfer Innenstadt teilnehmen. Geplant ist eine Fotoaktion zum Thema Engel oder auch Schutzengel. Die Kinder und Jugendlichen werden also in einem kleinen Studio als Engel fotografiert und können dieses Bild dann direkt mitnehmen. Um als Engel zu überzeugen, wird es verschiedenste Verkleidungsmöglichkeiten geben, wie lockige Perücken, Engelsflügel, Gewänder und einige dekorative Gegenstände, die nicht unbedingt bei einem Engel vermutet werden. Da die Veranstaltung von 12:00 bis 16:00 dauert, wird es in jeder Stunde eine Jahreszeit als Hintergrundthema geben. D.h. die Kulisse des kleinen Studios wird sich von Frühling über Sommer zu Herbst und Winter verändern.

Wer sich noch dem Organisations-Team anschließen möchte, kann sich bei mir melden ([St.Smolinski@htp-tel.de](mailto:St.Smolinski@htp-tel.de)) oder zum nächsten Treffen am 25. August ab

19:00 in den Jugendkeller kommen. Dann werden die Kulissen, Gewänder und Accessoires hergestellt.

*Stefanie Smolinski*

## Kindertagesstätte

Nachdem im Juli 2009 die Rohbauarbeiten für unsere neue Krippengruppe abgeschlossen waren, war vieles für die Inneneinrichtung und Ausgestaltung der Räume zu bedenken. Während dieser Zeit bereitete sich das gesamte Erzieherteam auf die Arbeit mit den Kleinen auch mit einem Ersthelfer-Kurs besonders für die Altersgruppe von 1-3 Jahren vor.

Nun steht am Sonntag, den 20.09.2009 die Einweihung der Krippe bevor. Dieser Tag, der "Tag des Kindes" wird mit einem Familiengottesdienst um 10:00 im Gemeindezentrum begangen. Anschließend wird die Krippengruppe offiziell mit geladenen Gästen eröffnet.

Auf Grund der Bauarbeiten muss auch unser Außengelände wieder hergerichtet werden. Dabei unterstützt uns Herr Benjes von der Holunderschule in Hamburg. In einem Workshop mit Mitarbeiterinnen und Eltern wurden gemeinsam Ideen ausgearbeitet um unser naturnahes Außengelände wieder attraktiv zu gestalten und neue Akzente zu setzen.

Am 04.09.2009 nehmen wir mit unseren Kindern an der landesweiten Kampagne der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände Niedersachsen unter dem Motto "Kinder sind mehr wert" teil. Gemeinsam mit den anderen Wunstorfer Kindergärten wird es in der Zeit zwischen 10:00-12:00 einen Sternmarsch in die Stadt geben. Mit dieser Aktion soll auf die wertvolle Arbeit der Kindertageseinrichtungen und für bessere Rahmenbedingungen aufmerksam gemacht werden.

*Evelin Brückner und die  
Mitarbeiterinnen der*

## Kindertagesstätte St. Johannes Seniorenfreizeit Loccum

Vom 18. bis 22. Mai 2009 fand wieder die Seniorenfreizeit in der Heimvolkshochschule Loccum statt. Das Thema war "Moor und Mythen". Es waren 15 Teilnehmer aus den

Kirchengemeinden St. Johannes, Corvinus und St. Bonifatius und als Gast für einen Tag Pastor Möller dabei. Der Seminarleiter Christoph Hallmann-Böhm führte ein in die Natur, den Lebensraum von Menschen, Tieren und Pflanzen. Die Schöpfung in Entwicklung, Veränderung und Vergänglichkeit. In Materie und Geist; der Geist belebt die Materie. Das Veränderliche ist eine Konstante in der Schöpfung. Die Entstehung von Hoch- und Tiefmooren, mit Moosen, Sonnentau und Mooreichen. Die Besiedlung und Bewirtschaftung (Torfstich) der Moore vor 300 Jahren und heute. Wir sahen Bilder und Filme über die Geschichte des Moores, über Fauna und Vegetation, die angestammten Flächen früher und heute, Restaurierungsmaßnahmen und auch über Moorleichen. Mythen und Geisterglauben erfuhren wir aus der Literatur insbesondere von Ludwig Christoph Heinrich Hölty (1748-1776) und Annette von Droste-Hülshoff.

Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Besuch im Torfmuseum im Schloss Landestrost in Neustadt a. Rbge. unter der sehr fachkundigen Führung von Frau Fronhaber. Die Führung im Torfmuseum veranschaulichte und vertiefte das bisher Gehörte und Gesehene. An den Abenden waren wir gemütlich im Kaminzimmer beisammen, haben gesungen, Geschichten und Texte gehört, wie auch gespielt. Für Bewegung und gymnastische Übungen sorgte täglich Frau Brigitte Ahrenshop nach der "Heigelschen Methode".

Ein weiterer Höhepunkt war an Himmelfahrt der Gottesdienst im Kloster Innenhof und das war ein wenig "wie im Himmel".

*Heinz Leidigkeit*



## Aus der Seniorenarbeit

Neben Andachten, Konzerten, Ausstellungen, neben den zahlreichen Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit, dem sehr beliebten Gemeindeforum, unserem Internetcafé für Senioren und der Gemeindebücherei bietet die St. Johannes Kirchengemeinde auch attraktive Aktionen für Senioren an:

- ° der Tanzkreis, (Ltg. Frau W. Stosch), trifft sich jeden Mittwoch 15:00 - 17:30 zum geselligen Tanzen. Neumitglieder sind herzlich willkommen.
- ° der Seniorennachmittag (Gestaltung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen): jeden Dienstag 15:00 - 17:00 trifft man sich bei Kaffee und Kuchen zum Gedankenaustausch, gemütlichen Plaudern, zum Singen, Geschichten hören, zu Ratespielen und vielem mehr. Auch im Seniorenkreis und Ehrenamtlichenteam würden wir uns über Neuzugänge sehr freuen.

*Birgit Zurheide*

## Den eigenen Weg wagen

Einladung zum "Schnupper-Bibliodrama-Tag" am Samstag, 05. September 2009 von 10:00 - 17:00 im Gemeindezentrum St. Johannes. Leitung: Lissy Weidner, Pastorin und Bibliodrama-Leiterin aus Neustadt.

Bibliodrama ist kreative Bibelarbeit mit "Haut und Haar", mit Leib, Seele und Geist. Bibliodrama will helfen, Bibelgeschichten als Lebensgeschichten zu entdecken, die mich berühren - und in denen ich mir selbst und Gott neu begegnen kann. Dazu braucht es nicht mehr als etwas Lust an Kreativität und eine Portion Neugier auf die Bibel.

Wir wollen in einer Gruppe von ca. 10 - 20 Personen zwischen 16 und 99 Jahren einen Text aus dem Johannes - Evangelium bibliodramatisch erleben. Hierzu laden wir herzlich ein. Ein Kostenbeitrag von 10 € wird erbeten. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 24. August an.

*Diakonin Karola Königstein*

### Goldene Hochzeit:

Marianne und Albert Bund,  
Kranichstr. 39

Margarete und Heinrich Schaper,  
Kolenfelder Str. 28

Jutta und Werner Wandelt,  
König-Ludwig-Str. 10 b

Renate und Werner Säkel,  
Kranichstr. 41

### Diamantene Hochzeit:

Charlotte und Manfred Hoffmann,  
Plantagenweg 19

## Konfirmandenferienseminar 2009

Die Konfirmanden aus Schloß Ricklingen und der St. Johannes Kirchengemeinde Wunstorf fuhren vom 24.06. bis 07.07.09 auf das Konfirmandenferienseminar nach



Südtirol. Als sie nach einer etwa 11 Stunden langen Busfahrt im Weitental auf dem Kienerhof ankamen, hatten alle genug Zeit, sich umzuschauen und ihr Zimmer zu beziehen. Innerhalb der zwei Wochen gab es jede Menge Dienste und Unterrichtseinheiten, an denen sie teilnehmen mussten. Sie waren in verschiedenen Kleingruppen verantwortlich für den Essenstischdienst, die Andachten, das Online-Tagebuch und das Video-Tagebuch.

In Arbeitsgruppen, die aus jeweils sechs bis sieben Personen bestanden, mussten sie die Themenbereiche "die 10 Gebote", "das Abendmahl" und "die Taufe" durchführen. Während der zwei Wochen gab es auch sonst viel zu erleben. Zum Beispiel verschiedene Wanderungen, einen Kletterausflug und die Entdeckung des Pools. Es wur-

den auch Ausflüge nach Sterzing, Brixen und Bozen unternommen, wo die Gruppe verschiedene Kirchen besuchte und den Ötzi im Bozener Museum besichtigte. Dazu war das Wetter meist gut. Frau Pezzei - die die Konfirmanden während der Zeit bewirtete - hat immer gut und reichlich gekocht.

Zum Schluss möchten wir Konfirmanden und Mitarbeiter uns noch einmal ausdrücklich bei allen Sponsoren bedanken, besonders bei Kappe Wunstorf und vor allem beim Autohaus Schulze, die uns für zwei Wochen einen Mietwagen gratis zur Verfügung gestellt haben.

*Svenja Jordan, Konfirmandin*

## Der Jugendchor St. Johannes sucht Verstärkung!

Lust auf Gospel, Pop und Taizélieder? Alle Jugendlichen, die Spaß am Singen haben, sind herzlich eingeladen! Wir proben immer dienstags ab 18:15 im Altarraum des Gemeindezentrums. Ihr braucht weder Gesangserfahrung noch Notenkenntnisse, es gibt auch kein Vorsingen und die Teilnahme kostet auch nichts. Im Moment singen wir ein- bis zweistimmige Stücke aus dem Gospel- und Popbereich, für das nächste halbe Jahr sind auch Lieder aus Musicals sowie ein Weihnachtsmusical geplant, das dann im Heilig-Abend-Gottesdienst aufgeführt wird. Wenn wir etwas Zuwachs bekämen, könnten wir auch an Chorworkshops oder Jugendchortreffen teilnehmen.

Das Wichtigste ist für uns aber der Spaß, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns auf alle, die mitmachen möchten! (Tel. 3165)

*Anke Drude*



## Corvinus: Konferfahrt nach Bergen-Belsen

In diesem Jahr sind die Konfirmanden nach Oldau gefahren und haben sich intensiv



mit dem jüdischen Mädchen Anne Frank beschäftigt. Anne Frank lebte mit ihrer Familie in Holland untergetaucht in einem Versteck, bis sie verraten wurden und ins Konzentrationslager Bergen-Belsen kamen.

Wir sind als Konfer-Gruppe nach Bergen-Belsen gefahren, haben die Rampe gesehen, an der die Züge ankamen, standen selbst in einem Waggon dicht an dicht gedrängt, haben immer wieder von Zeitzeugen persönlich geschilderte Eindrücke gehört und waren erschüttert von so viel Grausamkeit und Gefühlskälte der Aufseher im damaligen KZ.

In unserem Gottesdienst am Sonntag haben wir Zeichen der Hoffnung und Versöhnung gesetzt mit unseren Bildern, Gedanken, Fürbitten und Kerzen.

Hier ein paar Stimmen der Konfis:

Valentin: "Mir haben die gemeinsamen Spiele viel Spaß gemacht!"

Till: "Ich erinnere mich gern an die gute Gruppengemeinschaft. Keiner war ausgeschlossen."

Janina K: "Ich fand das Thema Anne Frank und den Besuch von Bergen-Belsen gut. Ich kann mir jetzt die Situation damals viel besser vorstellen."

Anne: "Mich hat der Besuch des Konzentrationslagers beeindruckt. Die Erfahrungen dort gehen viel tiefer als beim Lesen von Büchern. Die Zeitzeugenberichte haben mich sehr bewegt."

## Kindergottesdienst- und Jugendteamer:

Begeistert von paradiesischen Erfahrungen haben wir uns vom KiGo- und Jugendteam kurz vor den Sommerferien an einem Sonntagnachmittag getroffen und die Garten-Eden-Kirche in Hannover besucht.

Jede Führung setzt andere Schwerpunkte. Und so haben wir dieses Mal neue Impulse bekommen und konnten wirklich verstehen, warum das Kircheninnere in eine ruhige dunkle Dämmerung gehüllt ist.

Die so erzeugte Atmosphäre soll erinnern an den erst noch anbrechenden Tag früh morgens, wenn die Dunkelheit sich langsam auflöst und der Tag die Nacht abzulösen beginnt. Innerlich konnten wir hören, wie die ersten Vögel anfangen ihr Lied zu singen und mit ihrem Gezwitscher die ersten Sonnenstrahlen herbeirufen möchten. Für einen Besuch ist Gelegenheit bis zum Erntedankfest am 4. Oktober. Dann verwandelt sich das Paradies wieder in eine Kirche mit Bankreihen.

*G. Gerloff-Kingreen*

## Termine im Kindergottesdienst

Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen zum Kindergottesdienst, den wir an jedem 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr



feiern. Im November gibt es den nächsten "Kunterbunten Nachmittag"

Hier die nächsten Termine:

06.09 / 04.10

Samstag, 7. November 15:00 - 17:00

Kunterbunter Kindernachmittag - hier wird gewerkelt, gespielt, gesungen, getobt, gefeiert, gegessen ...

Da ist für jeden etwas dabei!

*Wir freuen uns auf Euch!*

*Euer KiGo-Team: Susanne, Wiebke, Petra, Nele, Bianca, Katrin*

## Konzerte "Rund um den Flügel"

Sonntag, 20. September um 18:00:  
"Kammermusik und Lied"

Achtung! Geänderte Anfangszeit: 18:00

Sonntag, 1. November um 17:00  
Akkordeonmusik mit Ulrike Dangendorf

Die Veranstaltungsreihe "Rund um den Flügel" wird am Sonntag, dem 20. September mit dem Konzert "Kammermusik und Lied" im Gemeindehaus fortgesetzt.

Der Beginn ist wegen terminlicher Überschneidungen für 18:00 angesetzt.

Es wirken mit: Barbara Grams (Sopran), Herbert Pfnür (Violoncello) und Gisela Schreiter (Klavier), die auch das abwechslungsreiche Programm schöner Musikstücke zusammengestellt hat.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird am Ausgang um eine Spende zur Kostendeckung gebeten.

## Erntedankfest in Corvinus am 04.10.

In diesem Jahr laden wir ganz besonders unsere Konfirmanden und deren Eltern zum Erntedankgottesdienst ein. Wir möchten die neuen Konfirmanden herzlich in unserer Mitte begrüßen und laden anschließend zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus ein.

## Bokeloh: Orgelmusik zum 1. Advent

Am Freitag, den 27. November 2009, um 19:00 erklingt die Orgel, um bei Kerzenschein die Besucher auf den Advent einzustimmen.

# Digitaler Bilderservice

### Digitales Fotostudio

**foto! studio12**

foto! studio12 GmbH  
 Bodestraße 12    Tel: 0 50 21 - 91 26 30  
 31815 Wunstorf    Fax: 0 50 21 - 51 51 99  
 foto.studio-12@t-online.de

FOU  
 Ihre Bilder-Sofort

### Digitale Passbilder

## Bokeloh: Eine Andacht

zum Buß- und Betttag gestaltet die Hauptkonfirmandengruppe. Sie beginnt am 18. November 2009 um 19.00h in der Kirche.

"Der Tod ist Teil des Lebens - Erdbestattung oder Urne oder..."

Viele Menschen sind verunsichert, weil es inzwischen so viele Möglichkeiten zur Bestattung gibt. Thema des Abends ist die Frage, was bei der Wahl der Bestattungsform berücksichtigt werden sollte. Alle Interessierten sind herzlich willkommen zum zweiten Gesprächsabend mit Bestatterin Heike Ahrbecker, Hausarzt Dr. med. Reinhard Munk und Pastorin Dr. Vera Christina Pabst am Donnerstag, den 19. November 2009, um 19:00 Uhr. Neben Informationen soll vor allem Gelegenheit für Nachfragen und zum Gespräch gegeben werden.

## Bokeloh: Adventskalender zu verkaufen

Ab Oktober bekommen Sie im Gemeindebüro die Adventskalender der Stiftung "Zukunft mit Kirche" für 5,00 € mit vielen Gewinnchancen:

Bitte notieren Sie sich schon einmal folgende Termine in Bokeloh:

Ende November beginnen die Proben für Krippenspiel und Engelchor

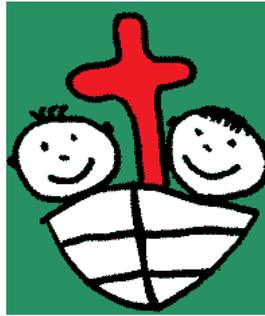
02. Dezember 2009 Gemeindehaus

15:00 Adventsfeier des DRK und der ev.-luth. Kirchengemeinde

06. Dezember 2009

16:00 - Familiengottesdienst im Wald

## Stift: Kindergottesdienst mit neuen Zeiten



Der Kindergottesdienst, der jeden dritten Sonntag im Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde

stattfindet, hat neue Zeiten. Das Frühstück, das sonst im Gottesdienst stattfand, wird vorgezogen, so dass wir mit allen Kindern, die möchten, mit diesem gemeinsamen um 09:30 beginnen. Das Frühstück ist kostenfrei. Kinder, die lieber mit ihren Eltern frühstücken, heißen wir um 10:00 zum Kindergottesdienst herzlich willkommen. Dieser endet um 11:30. Das Kindergottesdienstteam bereitet wie immer viele tolle Sachen und Aktionen vor und freut sich über viele Kinder, die gemeinsam singen, beten, spielen und basteln wollen.

Die Termine für die zweite Hälfte des Jahres sind:

20.09. / 25.10. (wegen der Ferien der vierte Sonntag) 15.11. / 20.12.

## Wir laden zu folgenden Musiken in die Stiftskirche ein:

### Musik im Gottesdienst

4. Oktober, Erntedankfest

10:00 Kantorei

31. Oktober, Reformationstag

16:00 Die Schola

### In der Reihe "Nachtkonzert bei Kerzenschein" -

jeden 1. Freitag im Monat

4. September, 21:00

### "Stylus phantasticus"

Frühbarocke Musik aus Deutschland und Italien

Veronika Skuplik, Barockvioline

Claudia Wortmann, Cembalo

2. Oktober, 21:00

### Orgelkonzert

Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach und F.

Mendelssohn Bartholdy (anlässlich seines 200. Jubiläums)

Ulfert Smidt, Marktkirche Hannover

Was beten wir da eigentlich?  
Das Vaterunser, mir schon lange vertraut,  
aber kenne ich es wirklich?

Wir laden Sie ein, mit uns auf eine Entdeckungsreise zu gehen:  
Im Gemeindehaus der Stiftskirchengemeinde, Stiftsstraße 5b.

Es freut sich auf Sie: Die Emmausgruppe mit Referent Hans-Werner Hug.

Merken Sie sich folgende Termine, jeweils Dienstag, den  
8 u. 22. Sept. 2009, 6. u. 20. Okt. 2009  
3. u. 17. Nov. 2009; 1. Dez. 2009  
wir beginnen jeweils um 19.30 Uhr

Info: Theres Dahm Tel. 67806  
Magret Möller Tel. 12254  
Joachim Koch Tel. 8214

## Das Konzert zum Advent

29. November, 1. Sonntag im Advent, 18:00:

G. F. Händel

### "The Messiah"

HWV 56, für Soli, Chor und Orchester

Birgit Glatz, Sopran (Neumünster)

Werner Buchin, Altus (Husum)

Dirk Hauenschild, Tenor (Molde, Norwegen)

Martin Backhaus, Bass (Berlin)

Stiftskantorei Wunstorf

Barockorchester Weserbergland

Leitung:

Stiftskantorin Claudia Wortmann

Eintritt: 20,- € 15,- € 10,- €

## Sabine Kühl

ist seit Oktober 2003 aus dem Büro der Stifts-Kirchengemeinde nicht mehr weg-zudenken. Aufgewachsen im Vogtland, zog sie nach dem Fall der Mauer 1990 nach Bayern und zehn Jahre später nach Steinhude. Sie ist verheiratet und Mutter einer Tochter.

- Wann und wo haben Sie erfahren, dass die Möglichkeit zur Ausreise besteht, die Mauer fällt?

Am 9. November wurde uns auf einer Versammlung der Konsumverwaltung noch erklärt, dass alles nicht stimmt, was der Westen da verbreitet. Um 21:00 war diese zu Ende, da hat es mir der Fahrer der Chefin gesagt, mich in den Arm genommen: "Sabine, die Mauer ist weg."

- Welches Erlebnis aus der Wendezeit würden Sie in 20 Jahren noch der nächsten Generation erzählen?

Im Juni 1989 konnten wir nach einem viertel Jahr Kampf und Verhören durch die Polizei zur Hochzeit meiner Freundin nach Garbsen fahren. Unsere Tochter mussten wir dafür als Pfand zurücklassen. Sie wäre sonst ins Kinderheim gekommen.

In der Zeit hat man kaum überlegt. Die Ereignisse haben sich überschlagen. Ich bin dankbar, dass Gorbatschow so ruhig geblieben ist. Später konnte ich ihn selbst sehen, bei der Show 50 Jahre Rock mit Thomas Gottschalk in der AWD Arena.

- Wie hat Sie die Wende geprägt?

Ich habe meinen Traummann nur durch die Wende kennengelernt. Ich bin hier sehr glücklich, wurde toll durch die Kirchengemeinde aufgenommen und fühle mich richtig wohl. Und ich bin dankbar, dass meine Tochter die Chance hat, ihre Fähigkeiten auszuleben.

- Vielen Dank!

Vera Christina Pabst

## Kirchentag macht Spaß!!!

Einen Tag Kirchentagsluft schnuppern und Spaß haben war das Ziel der drei Kinder, sechs Jugendlichen und zwei Erwachsenen, die am 21. Mai früh mor-



gens mit dem Zug nach Bremen starteten. Nach einer Stunde Zugfahrt wurde zuerst das Zentrum für Kinder besucht. Hier machten es sich alle Teilnehmer auf der großen Wiese gemütlich und hörten einer Kinderband zu, die gerade auf der Bühne spielte. Neben einem großen Labyrinth wurden auch afrikanische Fadenspiele entdeckt. Diese wurden den weiteren Tag in jeder Pause unermüdlich geübt, so dass fast alle am Ende schon verschiedenen Figuren herstellen konnten.

Anschließend wurde ein Musical zur Passionsgeschichte besucht. Bei diesem wirkten über 70 Kinder und Jugendliche mit und begeisterten nicht nur die Besucher aus Wunstorf. Zu jedem Kirchentag gehört auch ein Besuch des Marktes der Möglichkeiten. Da dieser direkt neben dem Bahnhof war, war dies die letzte Station des Ausfluges. Doch wie jedes

schöne Erlebnis, ging auch dieser Tag viel zu schnell herum. Aber alle waren sich einig, dass der Kirchentag Spaß macht und sich der Ausflug gelohnt hat.

Anika Rothe

## Aus dem Kindergarten

Im November 2008 war es endlich wieder soweit, wir begannen mit unserem "Schulprojekt". Unsere Klassen sind in diesem Jahr sehr klein, in der 1A sind 11 Kinder und in der 1B haben wir 12 Kinder. Bei unserem ersten Treffen haben wir mit den Kindern überlegt was wir während des Schulprojektes machen könnten. Einige wollten natürlich gleich Lesen, Schreiben und Rechnen lernen doch das ist nicht unser Anliegen, wir wollen die Kinder mit Spaß und Freude auf die Schule vorbereiten.

Im Dezember waren wir mit den Kindern im Stadttheater. Dort wurde das Märchen vom "Gestiefelten Kater" aufgeführt. Im Vorfeld hatten wir mit den Kindern das Märchen gelesen und darüber gesprochen. Die Kinder waren begeistert.

Auch gesunde Ernährung stand mit auf unserem Stundenplan. Darum ging es im Januar mit den Kindern zu EDEKA Kappe, um ihnen zu zeigen, dass auch gesundes Essen lecker sein kann. Vom EDEKA Team



wurden wir herzlich empfangen und zu Beginn gab es eine kurze Geschichte, welche den Kindern erklärte was sogenannte "Powerklauer" sind. Danach durften Sie durch den Markt gehen um zu zeigen, was sie vorher gelernt hatten. Anschließend gab es eine leckere Stärkung. Zum Abschied gab es für jedes Kind eine gesunde und lecker gefüllte Einkaufstasche.

Im Februar waren wir in der Zahnarztpraxis von Frau Fiedler. Gesunde Zähne sind auch super wichtig. So durfte jedes Kind mit dem Stuhl nach oben fahren während bei einem ande-



Bernhard Krug  
Steinmetzmeister

# KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Inhaber: Esther Busche-Krug, Michael Busche / Steinmetzmeister  
In Barsinghausen, An der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60  
Tel. (05105) 586950, Fax. 586951 Mobil: 0160/90 30 91 79

30890 Barsinghausen-Stemmen, Langefeldstr. 10A, Tel. (05105) 1240, Fax 10 08



Friedhelm Krug  
Steinmetzmeister

ren Kind der Bohrer auf dem Finger ausprobiert wurde. Dann bekamen wir von "Kroki" einen Gebissabdruck, in diesem



war ein Loch, das mit einer Füllung gefüllt werden musste und anschließend mit dem "Zauberlicht" getrocknet wurde. Zum Abschluss bekam jedes Kind von Frau Fiedler noch eine kleine Überraschung, eine tolle Zahndose.

Im März fand dann unser 4-wöchiges Schulprojekt statt. Wir trafen uns täglich, außer dienstags, in unserem Klassenzimmer. Dort hat jedes Kind seine eigene Mappe gebastelt, in der die verschiedenen Arbeitsblätter gesammelt wurden. Freitags war die Englischstunde mit Margit dran. Nach den Osterferien fand unser Schulprojekt einmal wöchentlich im Klassenzimmer oder als Exkursion statt.

## Herbstkaffee

Am 1. November öffnet um 14:15 wieder das beliebte Herbstkaffee im Stift. Für das bunte Buffet hoffen wir wieder auf viele Kuchenspenden. bitte im Büro anmelden (Tel.3484).

## Fernsehgottesdienst

Zum Reformationsfest am 31.10. wird es um 16:00 einen Fernsehgottesdienst mit Bischöfin Dr. Käßmann aus der Stiftskirche geben. Die Technik wird viel Platz brauchen, so dass nur 300 Plätze zur Verfügung stehen. Der Zugang zu diesem Gottesdienst wird daher am 27.09. im Anschluss an den Gottesdienst öffentlich verlost. Letzter Abgabetermin für Platzwünsche (mit Name, Adresse und Telefonnummer) ist der 24. September.

Weitere Informationen im Büro unter Tel.: 3484

## Konfirmation 19. April:

Natalie Bänsch, Eileen Bendt, Julia Büsselberg, Kathrin Dahm, Marvin Fieberg, Pierre Gilmaire, Elisabeth Heberlein, Lars Kindermann, Farina Linhart, Jonas Mann, Magnus Pflüger, Tim Scharnagl, Nina Marie Schowe, Lars Schröder, Karla Schulze, Christian Felix Seehausen, Isabell Sensch, Ann-Kristin Silke, Henrik Strauchmann, Lena Toffo



## Konfirmation am Pfingstsonntag

Charline Battermann, Alexander Bock, Lena Malin Busse, Nils Butzlaff, Anna Czempik, Maximilian Degenkolb, Pascal Dittrich, Carmen Döhle, Julia Foltin, Kevin Gallus, Vincent Gehlhaar, Florence Gilmaire, Valerie Grevsmühl, Felix Heimberg, Johanna Henze, Nora Höfs, Friederike Jäger, Jenny Karow, Carolin Kassack, Janice Kirchmann, Clarissa Koch, Sophie Koop, Maximilian Kraeft, Sonja Krebbel, Philipp Lang, Madeleine Nentwig, Lena Opitz, Lucca Pape, Marie Pudewills, Jana Rösner, Lukas Rugenstein, Sabrina Schlesier, Nina Troue, Jasmin Weidemann, Leon Wingel, Eric Wittmeyer

## Gemeindefest.

Anlässlich des 150 Jahrestages der Wiedereröffnung der Stiftskirche wurde der historische Einzug von König George V durch die Kinder unseres Kindergartens in die Stiftskirche am 21. Juni nachgestellt. Nach dem Gottesdienst fand das Gemeindefest auf dem Gelände des Kindergartens seinen Fortgang. In diesem Rahmen wurden dann auch die zukünftigen Schulkinder des Kindergartens verabschiedet.

Aber das Programm bot für alle Altersgruppen etwas: Aktivitäten für Große und Kleine, Kaffee und Kuchen, Salatbar, Grillstation, alkoholfreie Cocktails, Waffeln, um nur einige der Angebote zu nennen.

Nach dem Auftritt der Schola endete das Gemeindefest gegen 14:00 mit einem gemeinsam gesungenen Lied.

Ein besondere Dank gilt Frau Gierke-Breuer und ihren vielen Helferinnen und Helfern die ein gelungenes Gemeindefest organisiert hatten. (sich auch Titelfoto)

Reinhard Bruns

Ob **Neubau** oder **Renovierung** –  
wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder**  
und **barrierefreie Bäder** für alle Generationen

**TIMM**

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84  
31515 Wunstorf  
fon 05031 / 3804  
fax 05031 / 4047  
email: info@timmweb.de  
www.timmweb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wir zeigen Ihnen viele  
interessante, bedarfs-  
gerechte Bad-Lösungen!

Rufen Sie an oder  
besuchen Sie unsere  
Bäderausstellung



# Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

130 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

**Sparkasse**  
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2  
31515 Wunstorf  
Telefon 05031/102-0  
postkorb@ssk-wunstorf.de  
www.ssk-wunstorf.de



**Stadtsparkasse  
Wunstorf**  
Gut für Sie.



Gottesdienst auf dem Kaliberg Bokeloh



Richtfest im Corvinus-Kindergarten



Ferienaktion St. Johannes



Kanufreizeit der Stifts-Kirchengemeinde